

Interpellation Nr. 31 (Mai 2008)

betreffend Verzögerung des Stadtparks in der Erlenmatt

08.5133.01

Die Bauarbeiten des ersten Baufeldes mit dem Investor Publica und dem Generalunternehmer Marazzi gehen zügig voran. Ende 2009 wird diese Überbauung abgeschlossen sein. Damit dieses neue Quartier eine Chance auf Erfolg hat, ist es wichtig, dass die Erstvermietung ohne grosse Probleme gelingt. Damit dies möglich wird, muss das Umfeld stimmen. Von der Verwaltung wurde immer unmissverständlich und verbindlich zugesichert, den angrenzenden, vorderen Teil des Parks zur gleichen Zeit wie die neuen Wohnungen fertigzustellen. Nach dem neuesten Stand der Informationen seitens des Baudepartements wird jedoch dieser Stadtpark ein Jahr später, nämlich Ende 2010, fertig.

Ich bitte die Regierung, mir die folgenden Fragen zu beantworten.

- Aus welchen Gründen verzögert sich die Erstellung des Parks um ein Jahr?
- Wie lauten die diesbezüglichen Abmachungen und/oder verbindlichen Zusagen gegenüber der Publica?
- Mit welchen Schadenersatzforderungen wegen schlechter oder verspäteter Erfüllung des Vertrages (Mietausfälle infolge der Un- oder Schwervermietbarkeit der Wohnungen der Publica) ist zu rechnen?
- Was unternimmt die Regierung, um die drohende, gravierende Gefährdung des im Vorfeld der Volksabstimmung versprochenen Erfolges des ganzen neuen Erlenmattquartiers zu beheben?

Roland Vögtli